

ORPHÉE ET EURIDICE

*Ballettoper von Christoph Willibald Gluck . Text von Ranieri de' Calzabigi, für die französische Fassung adaptiert von Pierre Louis Moline .
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

PREMIERE am Samstag, 20. Mai 2017, 19.00 Uhr, Großes Haus

Öffentliche Premierenfeier mit KünstlerInnen

Trauernde Schäferinnen und Schäfer, wilde Furien und Höllengeister in der Unterwelt, selige Schatten Verstorbener – es gibt viele reizvolle Rollen für TänzerInnen in Christoph Willibald Glucks Version der Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike. Daher fiel die Wahl am Tiroler Landestheater auf die französische Fassung der Oper aus dem Jahr 1774, die in Anlehnung an die Tradition der Tragédie lyrique mehr Tanzszenen enthält als die italienische Erstfassung.

So ist es nur konsequent, dass der erfolgreiche Direktor der Tanzcompany Enrique Gasa Valga die Regie und Choreografie dieser barocken Ballettoper übernimmt. Er freut sich über diese besondere Aufgabe, denn eine Operninszenierung bietet ihm die Möglichkeit, die Talente und Kräfte der verschiedensten Künstler – der drei GesangssolistInnen, des Chores, der TänzerInnen ebenso wie der MusikerInnen des TSOI – in einem gemeinsamen Projekt zu vereinen. Glucks Komposition erzeugt gerade durch klassizistische Einfachheit und Klarheit, fern von dem selbstgefälligen Stimmvirtuosentum der Entstehungszeit, einen hohen Grad an Wahrhaftigkeit und Emotionalität. Gasa Valga fühlte sich sofort davon angesprochen. Aus der Schönheit der Musik gewinnt er die Inspirationen für seine stimmungsvolle und ausdrucksstarke Choreografie.

Erzählt wird vom Sänger Orpheus, dessen geliebte Ehefrau Eurydike durch einen Schlangenbiss kurz nach der Hochzeit starb. Der Gott Amor zeigt Mitgefühl und ermöglicht ihm, Eurydike aus der Unterwelt zu holen. Allerdings wird sie nur wieder leben, wenn Orpheus sie auf dem Rückweg nicht ansieht. Doch es gelingt ihm nicht, Eurydikes verzweifelm Flehen standzuhalten. Ist sie nun für immer verloren? Oder gibt es doch noch ein Happy End? Man darf gespannt sein, für welchen Schluss sich Gasa Valga entscheidet.

MUSIKALISCHE LEITUNG Seokwon Hong | *1. Kapellmeister*

REGIE & CHOREOGRAFIE Enrique Gasa Valga | *Direktor der Tanzcompany des TLT*

BÜHNE Helfried Lauckner | *Chefbühnenbildner, Ausstattungsleiter Großes Haus*

KOSTÜME Andrea Kuprian

Die Innsbruckerin studierte Mode und Bekleidungstechnik in Wien sowie Bühnengestaltung in Graz, wo sie die Meisterklasse von Prof. Schavernoch besuchte. Sie arbeitet freiberuflich als Bühnen- und Kostümbildnerin an Theatern im In- und Ausland, u. a. am Schauspielhaus Graz, Staatstheater Oldenburg, Landestheater Niederbayern und bei den Tiroler Volksschauspielen. Für das TLT entwarf Andrea Kuprian bereits mehrfach Bühnenbilder und Kostüme. In der Sparte Schauspiel waren zuletzt ihre Kostüme in *Der Besuch der alten Dame* und Bühne & Kostüme in *Meister Eder und sein Pumuckl* zu sehen. Für die Tanzcompany entwarf sie u. a. die Kostüme für *Körper.Seelen*, *Strawinski. 3D* sowie *Peer Gynt* und die Bühne für *Das brennende Dorf* sowie *Hautnah*. Die beiden mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis als „Beste Ballettproduktion“ ausgezeichneten Stücke *Frida Kahlo – Pasión por la vida* (von Enrique Gasa Valga) und *Charlie Chaplin* (von Marie Stockhausen) tragen in Bühnenbild sowie in den Kostümen ihre Handschrift, wie auch die Produktion *Edith Piaf . Der Spatz von Paris*.

MIT

Orphée Aco Aleksander Bišćević
 Euridice Susanne Langein
 L'Amour Sophia Theodorides

Tanzcompany & Chor des Tiroler Landestheaters
 Tiroler Symphoniekonzert Innsbruck

WEITERE VORSTELLUNGEN

28.05.2017 | 19.00
 01.06.2017 | 19.30
 02.06.2017 | 19.30
 11.06.2017 | 19.00
 18.06.2017 | 19.00
 21.06.2017 | 19.30
 23.06.2017 | 19.30
 30.06.2017 | 19.30
 07.07.2017 | 19.30

MATINEE

EINFÜHRUNG ZU ORPHÉE ET EURIDICE

Sonntag, 14. Mai 2017, 11.00 Uhr,
Großes Haus, Eintritt frei

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefan Ruhl

Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb

Telefon +43.512.52074.354 | s.ruhl@landestheater.at

Katharina Gheri

Sekretariat Kommunikation & Dramaturgie

Telefon +43.512.52074.353 | k.gheri@landestheater.at